

Gründungskonzept Amtsberger Kinderfeuerwehr
Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Amtsberg
Dittersdorf, Weißbach und Schlößchen

**Konzept zur Gründung einer gemeinsamen
Kinderfeuerwehr
in den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Amtsberg**

Inhalt

Einleitung - Gründe für eine Amtsberger Kinderfeuerwehr

Konzept

- I.1 Ziel
- I.2 Betreuer team
- I.3 Amtsberger Kinderfeuerwehrgruppe
- I.4 Treffen
- I.5 Ort
- I.6 Rhythmus und Dauer
- I.7 Inhalt
- I.8 Transport
- I.9 Einkleidung
- I.10 Übergang zur Jugendfeuerwehr
- I.11 Organisation
- I.12 Finanzierung

Zeitliche Umsetzung

- II.1 Vorabsprachen mit der Verwaltung und dem Bürgermeister
- II.2 Konzepterstellung zur Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr
- II.3 Erstellung einer Amtsberger Kinderfeuerwehrordnung
- II.4 Mitgliederwerbung / Interessenbekundung
- II.5 Betreuer gewinnung
- II.6 Gründungsentscheidung
- II.7 Schulung / Treffen der Betreuer
- II.8 Gründung
- II.9 Aufnahmeantrag
- II.10 Elternversammlung
- II.11 Erstes Treffen
- II.12 Erfolgskontrolle

Literaturnachweise

Einleitung - Gründe für eine Amtsberger Kinderfeuerwehr

Bei Betrachtung der Anzahl von Jugendlichen in den Jugendwehren in den letzten Jahren lässt sich ein deutlicher Rückgang erkennen, ebenso bei der Zahl derer, die von den Jugendwehren in den aktiven Dienst wechseln.

Durch den demografischen Wandel wird es immer schwerer, Jugendliche für die Jugendfeuerwehr zu begeistern.

Da auch andere Einrichtungen mit Jugendabteilungen vor den gleichen Problemen stehen, wird der Wettbewerb um die Jugendlichen immer größer. Daher ist die Mitgliederwerbung immer wieder ein heißes Thema.

Viele Vereine nehmen Kinder schon im Grundschul- oder gar Kindergartenalter auf und erreichen damit eine frühere Bindung an ihren Verein. Wenn die Jugendfeuerwehr neue Mitglieder aufnehmen kann, sind diese oft schon in weiteren Vereinen gebunden.

Auch wird durch Ganztagschulen und geänderte soziale Strukturen der Umfang der Freizeit für die Kinder und Jugendlichen immer kleiner.

Die Betreuer der Jugendfeuerwehren haben sich mit dem Mitgliederrückgang selbstkritisch auseinandergesetzt. Die Bildung einer Kinderfeuerwehr wurde als eine Möglichkeit zur Stabilisierung der Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr angesehen.

Die Hauptaufgabe der Kinderfeuerwehr ist die Nachwuchssicherstellung für die Amtsberger Feuerwehren.

Konzept

I.1 Ziel

Durch die Kinderfeuerwehr sollen die Kinder an die ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr herangeführt, der Erwerb sozialer Kompetenzen gefördert sowie der Nachwuchs der Jugendfeuerwehrgroups in der Gemeinde Amtsberg und damit auch der Nachwuchs der Feuerwehren sichergestellt werden.

Ziel der Amtsberger Kinderfeuerwehr soll sein, die Feuerwehr im Leben der Kinder zu integrieren und sie für die Feuerwehr zu begeistern.

Am Ende der Kinderfeuerwehrzeit sollen die grundlegenden Geräte der Feuerwehr erkannt, benannt und erklärt werden können.

Ebenso hoffen wir, damit auch einige Eltern für die Mitarbeit in den Feuerwehren begeistern können, und wenn auch nur als Betreuer oder Helfer in der Kinderfeuerwehr.

I.2 Betreuer team / Helfer

Wie auch bei der Jugendfeuerwehr ist das Fundament der Kinderfeuerwehr eine ausreichende Anzahl von Betreuerinnen und Betreuern / Helfern. Für 5 - 6 Mitglieder der Amtsberger Kinderfeuerwehr sollte je ein Betreuer / Helfer anwesend sein.

Da die Betreuer / Helfer ehrenamtlich tätig sein werden, ist ein Puffer für Urlaub, Krankheit und sonstige Abwesenheit vorzusehen.

Ein Betreuer sollte die Organisation der Kinderfeuerwehr mit übernehmen.

Dieser muss auch Ansprechpartner für die Leiter der Ortsfeuerwehren und den Gemeindeführer sein und diesen gegenüber auch die Verantwortung tragen.

Die Betreuer müssen persönlich und fachlich geeignet sein und sollten beide Geschlechter abdecken. Ein Jugendgruppenleiterlehrgang sollte abgeschlossen sein oder eine gleichwertige Ausbildung nachgewiesen werden. Ein Teil der Betreuer / Helfer sollte in der Einsatzabteilung aktiv sein. Ebenso wünschenswert ist hier die Unterstützung aus den Reihen der Alters- und Ehrenabteilung. Ein Erzieher oder eine sonstige Person mit einer entsprechenden pädagogischen Ausbildung ergänzt dann das Betreuer team.

Ebenso sollten ausreichend Betreuer in Erster Hilfe geschult sein, was aber aufgrund Betreuer aus den Reihen der Amtsberger Feuerwehren bereits abgedeckt sein sollte.

Es ist wichtig, dass ein Kernbetreuer team regelmäßig bei (fast) allen Treffen der Amtsberger Kinderfeuerwehr anwesend ist, damit die Kinder feste Ansprechpartner haben.

Dieses Konzept geht davon aus, dass wir ausreichend Betreuer aus den Reihen Ortsfeuerwehren Dittersdorf, Weißbach und Schlöbchen gewinnen können. Mit einer Person mit pädagogischer Ausbildung wurden hierzu bereits Gespräche geführt.

Somit wird folgende Zusammenstellung des Betreuer teams angestrebt:

- Mitglieder aus der Einsatzabteilung
- Mitglieder aus der Alters- und Ehrenabteilung
- Betreuer / Helfer mit pädagogischer Ausbildung / Erzieher
- ältere Mitglieder der Jugendfeuerwehren

Mitglieder der Einsatzabteilung

Die Mitglieder der Einsatzabteilung stellen die Verbindung zur Feuerwehr sicher, haben die feuerwehrtechnische Fachkompetenz, sind in Erster Hilfe ausgebildet usw.

Ebenso stellen Sie den Leiter der Amtsberger Kinderfeuerwehr, wobei dieser mindestens den Ausbildungsgrad des Truppführers haben und im Besitz einer gültigen JULEICA sein muss.

Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung

Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung haben ebenfalls die feuerwehrtechnische Fachkompetenz. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung sind sie eine Bereicherung für die feuerwehrtechnische Ausbildung der Kinder.

Mit ihrer Mitarbeit und in der Zusammenarbeit fördern sie die Entwicklung der Sozialkompetenz der Kinder und können selbst auch davon profitieren.

Betreuer / Helfer mit pädagogischer Ausbildung / Erzieher

Da nach gesetzlichen Vorgaben die Feuertechnik im Hintergrund bei der Ausbildung der Kinderfeuerwehrgruppen steht und die durchzuführende Brandschutzerziehung im Vordergrund, erfolgt dies in erster Linie durch Spiel und Sport. Hierbei unterstützt der Erzieher mit seinem pädagogischen Wissen bei der Durchführung von Spielen, Basteln und bei Gesprächen.

Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Die älteren Mitglieder der Jugendfeuerwehren, die als Helfer in der Kinderfeuerwehr tätig werden, können bei Sport und Spiel unterstützen, sowohl beim Aufbau als auch in der Durchführung. Sie sollten zum einen mindestens 14 Jahre alt sein andererseits müssen ihre Erziehungsberechtigten schriftlich zustimmen, da dies zusätzlich zu ihrer Arbeit in der Jugendfeuerwehr ist und daher mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Davon ausgehend kann die Tätigkeit in der Kinderfeuerwehr entsprechend eine sinnvolle Arbeit und Motivation sein.

Später könnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren auch als Paten für die größeren Kinder, die am Wechsel zur Jugendfeuerwehr stehen, fungieren.

I.3 Amtsberger Kinderfeuerwehrgruppe

In die Kinderfeuerwehr Amtsberg werden Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren aufgenommen. Die Kinder sollten ihren Wohnsitz in der Gemeinde Amtsberg haben.

Abhängig von der Anzahl der Betreuer muss die Zahl der Mitglieder in der Amtsberger Kinderfeuerwehr begrenzt werden.

Es muss sichergestellt sein, dass die Mitglieder der Amtsberger Kinderfeuerwehr später in die Jugendfeuerwehren übernommen werden können.

I.4 Treffen

Es ist wichtig, dass sich die Amtsberger Kinderfeuerwehr regelmäßig trifft. Durch die Regelmäßigkeit soll erreicht werden, dass die Feuerwehr einen festen Platz im Leben der Kinder und einen entsprechenden Stellenwert bekommt.

I.5 Ort

Da eine Amtsberger Kinderfeuerwehrgruppe für das gesamte Gemeindegebiet Amtsberg gegründet werden soll, braucht sie einen Treffpunkt.

Hier sollen bevorzugt abwechselnd die Gerätehäuser der Amtsberger Ortsfeuerwehren genutzt werden.

Damit soll den Kindern die dezentrale Struktur der Feuerwehr verdeutlicht und der Ort des Gerätehauses am Wohnort bekannt gemacht werden.

Zum einen gibt es dann keine Bevorzugung und zum anderen lernen alle Kinder auch alle Wehren und deren Ausstattung kennen.

Alle Gebäude verfügen über geeignete sanitäre Einrichtungen, auch Verpflegung wie Getränke sind vorhanden. Weiterer Ausstattung bedarf es nicht.

I.6 Rhythmus und Dauer

Die Treffen sollen anfangs monatlich an einem festen Wochentag stattfinden. Ein 14-tägiges Treffen ist anzustreben, was jedoch von den ersten Erfahrungen mit den Kindern und den Möglichkeiten des Betreuerteams abhängig ist.

Als Dauer ist maximal eine Zeit von 1 Stunde vorgesehen. Dies kann bei gutem Resümee nach Absprache mit Eltern und Betreuern auch erhöht werden.

Über die Treffen ist im Vorfeld ein Plan zu erstellen. Aus dem Plan müssen mindestens das Datum, der Beginn und das Ende ersichtlich sein.

Der Leiter, die Betreuer / Helfer sollten die Treffen im Vorfeld vorbereiten und einen Verantwortlichen benennen.

Es ist darauf hinzuwirken, dass die Kinder regelmäßig an den Treffen teilnehmen. Die Kinder sollen auch die Pflichten und die Verantwortung kennenlernen, die eine Tätigkeit in der Feuerwehr mit sich bringt. Dieses kann zum Beispiel durch führen einer entsprechenden Anwesenheitsliste und Vergabe von Bonuspunkten erreicht werden. In den Ferien sollte die Kinderfeuerwehr ruhen.

I.7 Inhalt

Bei den Treffen darf kein klassischer Übungsdienst durchgeführt werden.

Die Kinder sollen spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt werden. Neben klassischen Themen der Brandschutzerziehung, kann auch Gerätekunde von einfachen Feuerwehrgeräten durch Spiele nähergebracht werden.

Feuerwehrtechnisch darf maximal eine Kübelspritze benutzt werden.

Auch normale Spiele und Freizeitgestaltung ohne Bezug zur Feuerwehr sind natürlich möglich. Sportliche Spiele für die körperliche Entwicklung und Fitness sind gewünscht, sodass bereits Grundlagen für den späteren Erwerb der Leistungsspangen gelegt werden.

Die Kinder sollen sich gegenseitig helfen lernen und die Teamfähigkeit soll gefördert werden.

Auch ein Besuch und Probeüben der Kinder bei den jeweiligen Amtsberger Jugendfeuerwehren wird als sinnvoll erachtet.

Neben einer guten, umfassenden Brandschutzerziehung sollten die einfachen feuerwehrtechnischen Geräte und Fahrzeuge am Ende der Kinderfeuerwehrzeit von den Kindern erkannt und benannt werden können (Inhaltliches Ziel).

Die Betreuer sollten versuchen einen festen, wiederkehrenden Ablauf für die Treffen zu erarbeiten. Solche Rituale helfen den Kindern, geben ihnen Orientierung und dem Treffen eine Struktur.

I.8 Transport

Die Eltern sollen die Kinder selbstständig zum Gerätehaus bringen und dort auch nach dem Treffen wieder abholen.

Grundsätzlich beginnen die Treffen der Amtsberger Kinderfeuerwehr am Gerätehaus des jeweiligen Ortsteiles, wo der Dienst stattfindet.

Da in der Mehrzahl der Fälle Sitzerhöhungen beim Transport der Kinder während des Dienstes benötigt werden, stellen die Eltern diese bitte zur Verfügung, wenn ein Transport der Kinder geplant ist (dies wird entsprechend im Dienstplan vermerkt).

I.9 Einkleidung

Die Kinder der Amtsberger Kinderfeuerwehr bekommen aus 2 Gründen keine Uniform:
Zum einen ist eine Uniform aus UVV-Sicht nicht notwendig und gefordert.
Zum anderen sollen die Kinder durch die Uniform der Jugendfeuerwehr einen Anreiz und ein Ziel zum Wechsel in die Jugendfeuerwehr haben.
Angestrebt wird allerdings der Erwerb einheitlicher Oberteile (T-Shirt / Pullover), finanziert durch Spenden bzw. über die Fördervereine der Amtsberger Ortsfeuerwehren. Diese sollten bei allen Treffen getragen werden, so können die Kinder ein Gruppengefühl aufbauen.

Kinderfeuerwehrausweis

Die Deutsche Jugendfeuerwehr bietet analog zur Jugendfeuerwehr einen Ausweis für die Mitglieder der Kinderfeuerwehr an [DJF KF-Ausweis].

I.10 Übergang zur Jugendfeuerwehr

Die Nachwuchssicherstellung für die Jugendfeuerwehren Amtsberg ist die Hauptaufgabe der Amtsberger Kinderfeuerwehr. Daher stellt der Übergang zur Jugendfeuerwehr einen wichtigen Punkt in diesem Konzept dar.

Der Übergang in die Jugendfeuerwehr sollte zu einem Stichtag (nach den Osterferien) erfolgen. Zu diesem Datum wechseln dann alle Kinder eines Jahrgangs (alle Kinder, die 8 oder 9 Jahre alt werden) in die entsprechende Jugendfeuerwehrgruppe.

Wann genau dieser Wechsel erfolgt und wer von den Kindern wechselt, sprechen die Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr untereinander ab. Dabei sollte es keine starren Regeln geben, sondern es sollen individuelle pädagogische Aspekte und die körperliche Konstitution der Kinder berücksichtigt werden.

Da die Kinder dann auch im Block in die Jugendfeuerwehrgruppe kommen, wird die Arbeit der Jugendwarte mit ihren Mitgliedern einfacher. Diese können sich entsprechend darauf vorbereiten und einstellen.

Auch sollten die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr überlegen, ob die Teilnahme der älteren Kinder, die beim nächsten Stichtag zur Jugendfeuerwehr wechseln, bei einzelnen Aktionen der entsprechenden Jugendfeuerwehrgruppe sinnvoll erscheint. Damit könnte der Übergang für diese vereinfacht werden.

I.11 Organisation

Der Gemeindeführer der Feuerwehr ist Dienstvorgesetzter nach dem SächsBRKG für alle Mitglieder der Kinderfeuerwehr.

Die Kinderfeuerwehr bildet zu Beginn der Gründung eine eigenständige Abteilung der Feuerwehr. Als eigene Abteilung benötigt die Amtsberger Kinderfeuerwehr einen Kinderfeuerwehrwart. Dieser muss Mitglied einer der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Amtsberg sein und ist dann gegenüber den Ortswehrleitern und dem Gemeindeführer verantwortlich und dessen Ansprechpartner.

Die Mitglieder der Amtsberger Kinderfeuerwehr werden wie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr behandelt.

I.12 Finanzierung

Durch die Amtsberger Kinderfeuerwehr entstehen keine großen, unüberwindbaren Kosten, da viele Sachen der Jugendfeuerwehr vorhanden sind und mitbenutzt werden können. Durch bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige entstehen auch keine neuen Positionen und es fallen keine weiteren Kosten, wie z. B. Aufwandsentschädigungen für die Gemeinde Amtsberg an.

Den Mitgliedern der Amtsberger Kinderfeuerwehr sollen keine Kosten entstehen.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr soll nicht noch durch Kosten bestraft werden. Die langfristig entstehenden jährlichen Kosten für die Amtsberger Kinderfeuerwehr werden sich voraussichtlich auch in einen vertretbaren Rahmen halten.

Ein Ausflug in das Freibad Dittersdorf könnte in Absprache mit dem Bürgermeister Herrn Sylvio Krause möglich gemacht werden.

Bei Kosten für Bastelmaterial, Getränke etc. ist zu überlegen, diese durch die Fördervereine der Ortsfeuerwehren zu finanzieren. Da das Ziel der Vereine die Förderung der Feuerwehren und insbesondere der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Amtsberg ist, sollte dafür hier eine Zusammenarbeit der Vereine zur Förderung der Amtsberger Kinderfeuerwehr angestrebt werden.

Auch sollte überlegt werden, den Eltern der Kinder die Mitgliedschaft in der Feuerwehr bei Eintritt der Kinder anzubieten, aber die Aufnahme nicht davon abhängig machen.

Langfristig könnten die Fördervereine wachsen, was auch für die Reihen der Feuerwehren Potential für neue Mitglieder birgt.

Zeitliche Umsetzung

Nach § 18 Abs. 10 SächsBRKG ist die formale Voraussetzung zur Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr gegeben.

Angestrebt ist eine Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr im Frühjahr 2020.

II.1 Vorabsprachen mit der Verwaltung und dem Bürgermeister

Die Ortswehrleiter haben das Vorhaben 'Kinderfeuerwehr' mit der Verwaltung und dem Bürgermeister abzusprechen.

Diese Vorabsprache ist positiv erfolgt, die Abteilung Kinderfeuerwehr wurde in die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Amtsberg, gültig ab 01. Januar 2020 aufgenommen.

II.2 Konzepterstellung zur Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr

Es ist ein Konzept zur Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr zu erstellen. Dieses Konzept ist mit dem Gemeindeführer, den Ortswehrleitern der Verwaltungsspitze der Gemeinde Amtsberg abzustimmen.

Die Abstimmung ist erfolgt und das Konzept wurde erstellt.

II.3 Erstellung einer Amtsberger Kinderfeuerwehrordnung

Es ist eine Kinderfeuerwehrordnung zur Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr erstellt.

Diese Kinderfeuerwehrordnung wurde mit dem Gemeindeführer, den Ortswehrleitern und der Verwaltungsspitze der Gemeinde Amtsberg abgestimmt.

II.4 Mitgliederwerbung / Interessenbekundung

Es sollten Interessenten für eine Kinderfeuerwehr gesucht und gesammelt werden. Diesen ist klar zu sagen, dass die Voranmeldung unverbindlich ist. Neben Namen und Alter der Kinder sind die Adressen der Erziehungsberechtigten aufzunehmen.

Im Folgenden sollen die Interessenten über den weiteren Verlauf der Gründung informiert werden.

Ein Voranmeldebogen wurde erstellt.

II.5 Betreuergewinnung

Vor Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr brauchen wir eine ausreichende Anzahl an Betreuern / Helfern. Hierfür sind Gespräche innerhalb der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Amtsberg in den Einsatzabteilungen, den Alters- und Ehrenabteilungen, den Jugendfeuerwehren und auch außerhalb der Feuerwehren zu führen.

Bei den jugendlichen Betreuern aus den Jugendfeuerwehren muss das Einverständnis der Sorgeberechtigten vorliegen.

Die Auswahl und Zusammenstellung des Betreuerteams / Helfer übernehmen die Leiter der Jugendfeuerwehren in Abstimmung mit den Ortswehrleitern bzw. dem Gemeindeführer der Gemeinde Amtsberg.

Die Vorabsprachen sind positiv verlaufen. Die endgültige Auswahl wird bei Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr erfolgen.

II.6 Gründungsentscheidung

Sobald alle Voraussetzungen zur Gründung der Amtsberger Kinderfeuerwehr vorhanden sind, muss entschieden werden, ob diese auch gegründet werden soll. Diese Entscheidung soll mit den Leitern der Feuerwehren und Verwaltung abgestimmt werden.

Folgende Voraussetzungen müssen und sind alle zur Gründung erfüllt:

- die gesetzlichen Grundlagen (SächsBRKG, Erlass des Sächsisches Staatsministerium des Inneren, Feuerwehrsatzung der Gemeinde Amtsberg)
- Interessenbekundung zukünftiger Mitglieder, hier muss derzeit von mind. 10 Kindern ausgegangen werden
- entsprechend der Zahl der erwarteten Mitglieder gibt es Betreuer, die einen Betrieb sicherstellen wollen

II.7 Schulung / Treffen der Betreuer / Helfer

Erste Treffen der möglichen Betreuer / Helfer sollten für die beabsichtigte Zusammenarbeit im Vorfeld stattfinden. Hier sollten dann die pädagogischen Regeln und Ziele der Amtsberger Kinderfeuerwehr festgelegt werden.

Auch die Gruppengröße, Rhythmus und Dauer und Inhalte der Treffen soll hier festgelegt werden.

Ein beispielhafter / vorläufiger Dienstplan wurde erstellt.

II.8 Gründung

Wenn sicher ist, dass alle Voraussetzungen unter Punkt 3.1 bis Punkt 3.7 erfüllt sind, erfolgt die Gründung.

Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Zusage zur Unterstützung der Amtsberger Kinderfeuerwehr durch die Fördervereine der Feuerwehren vorliegen.

Die Gemeindefeuerwehrleitung übernimmt die Mitteilung über die Gründung an alle übergeordneten Stellen.

Ein Meldebogen für die Kinderfeuerwehr an die Jugendfeuerwehr Sachsen im Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. ist erstellt.

II.9 Aufnahmeantrag

Es ist ein Aufnahmeantrag zu stellen.

Ein Aufnahmeantrag und der Personalbogen für die Amtsberger Kinderfeuerwehr sind ausgearbeitet.

II.10 Elternversammlung

Wenn die entsprechenden Interessenten informiert worden sind, sollten diese bei positiver Rückmeldung zu einer Elternversammlung eingeladen werden.

Hier sollten das Konzept, die Betreuer, die Regeln, die UVV-Bestimmungen usw. erklärt und vorgestellt werden. Aufnahmeantrag, Personalbogen und Dienstplan sind zu übergeben.

II.11 Erstes Treffen

Das erste Treffen findet frühestens nach erfolgter Information aller Beteiligten und Behörden / Ämter sowie der Elternversammlung statt.

II.12 Erfolgskontrolle

Nach dem ersten Jahr soll ein kritisches Resümee über die Kinderfeuerwehr geben. Dabei ist zu hinterfragen, ob der Aufwand lohn und die Kinderfeuerwehr Nutzen bringt.

Diese ersten Erfahrungen sollten auch in der zukünftigen Arbeit der Amtsberger Kinderfeuerwehr Berücksichtigung finden. Auch muss die Kinderfeuerwehr bei der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes und die eventuelle Eigenständigkeit berücksichtigt werden.

Literatur

- [SächsBRKG] Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- [Erlass zur Abgrenzung zw. Kinder- und Jugendfeuerwehren im Freistaat Sachsen] Sächsisches Staatsministerium des Inneren, 02.10.2015
- [Feuerwehrsatzung] Gemeinde Amtsberg gültig ab 01. Januar 2020
- [JuSchG] Jugendschutzgesetz
- [DJF, Arbeitshilfe] Arbeitshilfe zur Kooperation zwischen Jugendamt und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe
- [DJF, Kinderfeuerwehr] Arbeitsheft Kinderfeuerwehr der Deutschen Jugendfeuerwehr
- [UK Sachsen] Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
- [Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. Jugendfeuerwehr Sachsen] Musterordnung der Kinderfeuerwehrgruppe